

https://www.tachles.ch/artikel/news/zelenskyj-als-juedischer-blutsauger-characterisiert?fbclid=IwAR1eBTLEz9AJLuvhEQjil0WtPk4fY_3YST0Z1cg4jSorwK1hz5dJrQiwJ8U

www.tachles.ch, Abruf 24.05.2022, 13:23 Uhr

tachles

Das jüdische Wochenmagazin

Podcasts E-Paper Abos Archiv Warenkorb

News Schweiz Israel International Kultur Standpunkte Logbuch Dossiers

Anmelden Suche

UKRAINE | 24. Mai 2022

Zelenskyj als jüdischer Blutsauger charakterisiert



Der ukrainische Präsident Wolodymyr Zelenskyj.

Klage nach psychologischen Ferndiagnosen im österreichischen Magazin «News».

Anfang Woche hat der Leiter der österreichischen «News»-Gruppe Horst Pirker den Journalisten Christian Ortner wegen Geschäftsschädigung verklagt. Wie «Der Standard» berichtet, hatte Ortner auf dem Blog «Mena-Watch» eine Charakterstudie des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Zelenskyj in einer Titelstory des

Entdecken Sie unsere Magazine



Aktuelle News

07:30 - 24. Mai 2022

Senator Sanders erklärt Aipac den Krieg

07:27 - 24. Mai 2022

Staatsanwalt von Washington erhebt Anklage gegen Mark Zuckerberg

07:22 - 24. Mai 2022

Zelenskyj als jüdischer Blutsauger charakterisiert

12:55 - 23. Mai 2022

Vier Personen beim Drogenschmuggel

Nachrichtenmagazins «News» für «antisemitisch» befunden.

Die von der «Philosophin und Psychotherapeutin» Monika Wogrolly verfasste Geschichte mit dem Titel «Die Psychologie der Macht» hatte die Psyche von Zelenskyj und Wladimir Putin «analysiert». Wogrolly unterzog die Kriegsgegner einer Ferndiagnose. Demnach ist der ukrainische Präsident ein «Histrioniker» und leidet unter einer Persönlichkeitsstörung, die zu einem übertrieben egozentrischen Verhalten führt. Ursache sei Zelenskyjs Prägung als Jude: «Das Motiv des Histrionikers ist, seine innere Leere auszufüllen, was er wie ein Vampir unablässig tun muss, und das, indem er lügt und blendet, um sich selbst zu beweisen, wie grossartig er ist. (...) Triebfeder kann ... das psychologische Trauma der jüdischen Vorfahren sein.»

Ortner bezeichnet dieses Charakterbild als antisemitisch. Auch die Nazis hätten das Stereotyp des «blutsaugenden Juden» mit «lügt und blendet» zumindest assoziativ kombiniert. Ortner ist Gastkolumnist des unabhängigen Nahost-Blogs «Mena-Watch», der auch Antisemitismus diskutiert. Pirker war zunächst auf die Kritik eingegangen, strengte aber schliesslich eine Klage gegen Ortner und «Mena-Watch» vor dem Wiener Handelsgericht an. Die Beklagten fuhren dagegen Gutachten auf, die ihre Vorwürfe stützen: Universitätsprofessor Martin Lange vom Institut für Judaistik der Uni Wien führt die Vampir-Metapher auf Juden auf das späte 19. Jahrhundert zurück. Wogrolly sei zumindest «zufälliger Antisemitismus» unterlaufen.

Der Publizistikprofessor Maximilian Gottschlich erklärt, die «sublime Verknüpfung diagnostizierter oder vermuteter psychischer Störungen mit der mehrfach angesprochenen jüdischen Biografie Zelenskyjs bedeutet letztlich eine Opfer-Täter-Umkehr, wie sie sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Antisemitismus zieht... Denn das von der Autorin behauptete jüdische Trauma wird als Erklärung für vermeintliches Fehlverhalten der Juden von heute, so auch jenes von W. Zelenskyj, der 'lügt und blendet', herangezogen.»

Wogrolly hat Wladimir Putin als «Narzissen» eingestuft, bringt dem Aggressor jedoch Verständnis entgegen: «Er fühlt sich höchstwahrscheinlich medial und zwischenmenschlich unverstanden, abgewertet und ungeliebt, weil er schon jahrelang für die westliche Welt in der Rolle des Bösewichts manifestiert ist» ([Link](#)).

Andreas Mink

getuiet

Podcasts

12. Mai. 2022

Traurig oder glücklich?

05. Mai. 2022

Heuchelei

28. Apr. 2022

Unantastbare Würde?

13. Apr. 2022

Angst



**GRATIS LESEN,
JOURNALISMUS
FÖRDERN**

Klicken Sie hier!

Newsletter Anmeldung

Jetzt abonnieren und
profitieren

Jetzt abonnieren



Die aktuelle
Printausgabe
im Handel
oder als E-Paper

taches

Freiwillig oder
gezwungen?
Sollten wir
Israel danken
für Schützenhilfe?

Bundespräsident
Frank-Walter
Steiner im Interview